



Für außerordentliche Verdienste um den Sport in der Stadt Bayreuth: Aus den Händen von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und Laudator Stephan Müller (rechts) nahm Herbert Guth (Mitte) den Ehrenbrief der Stadt Bayreuth entgegen.

Foto: Andreas Harbach

„Wie Uwe Seeler beim HSV“

Ehrenbrief bei Sportlerehrung geht an Herbert Guth von der BTS / Oberbürgermeisterin verteilt 137 Medaillen

SPORT ALLGEMEIN

Es war einmal mehr eine respektable Jahresbilanz des Bayreuther Sports: Insgesamt verlieh Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe bei der traditionellen Sportlerehrung gestern Abend in der Oberfrankenhalle 137 Medaillen, 19 in Gold, 59 in Silber und ebenso viele in Bronze. Es waren 17 weniger als im vergangenen Jahr, dafür nahm die Zahl der Ehrenurkunden für verdiente Funktionäre zu: Waren es 2018 deren fünf, wurden diesmal 19 ausgestellt.

Doch einmal mehr stellte die Vergabe des Ehrenbriefs „für außerordentliche Verdienste um den Sport in der Stadt Bayreuth“ den Höhepunkt der Veranstaltung dar. Die höchste sportliche Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat, geht in diesem Jahr an den 72-jährigen Herbert Guth, der insgesamt 13 Jahre im Vorstand der Bayreuther Turnerschaft tätig gewesen war. Sein langjähriger Vorgesetzter Stephan Müller erinnerte in seiner Laudatio daran, dass Guth zu seinem 50. Mitgliedsjubiläum die Ehrenmitgliedschaft „seines“ Vereins erhalten habe. Die Goldene Vereinssehnenadel für besondere Verdienste wurde Guth bereits vor 39 Jahren verliehen, vor 25 Jahren erhielt er die Sportlerurkunde der Stadt Bayreuth.

„In Bezug auf Vereinstreue ist Herbert Guth so etwas wie der Uwe Seeler beim HSV“, sagte Müller. In Bayreuths mit rund 3000 Mitgliedern größtem Sportverein hat Guth ganz unterschiedliche Funktionen

ausgefüllt: Leiter der Turnabteilung, Übungsleiter für Turnen und den Skisport, Geschäftsführer und Pressewart. Zu den Funktionen außerhalb des Vereins gehören unter anderem sein mehr als zehn Jahre dauerndes Engagement als Geschäftsführer des Stadtsportverbandes oder auch seine Tätigkeit als Jugendleiter im Turnbezirk Oberfranken.

Als Sportler hat sich Guth von Kindheit an dem Turnen verschrieben und kann auf große Erfolge auf oberfränkischer und bayerischer Ebene verweisen. Auch als Trainer feierte er mit einigen seiner Schützlinge wie Christian Wurst, Richard Tscheuschner und seinem Sohn Christian bayerische und nationale Titel. Müller erzählte:

„Wir leben nicht länger, aber wir sterben gesünder!“

Herbert Guth, Ehrenbrief-Träger

„Den größten Bekanntheitsgrad erreichte Herbert Guth jedoch mit seiner noch heute legendären Showgruppe Herbertix und Obelix mit ihren Mannen. Diese Männerriege lieferte bei unzähligen Veranstaltungen eine herausragende Show, es flogen Keulen, Hinkelsteine und eben Turner durch die Luft. Das größte Publikum hatten Herbertix und seine Mannen im September des Jahres 1991, als sie ihre Akrobatikshow beim ersten Frankenfest vor über 30 000 Zuschauern im Nürnberger Frankenstadion aufführten.“ In seiner Dankesrede ging Guth noch einmal auf

seine Showgruppe ein: „Damit habe ich mir selbst das schönste Geschenk gemacht. Mit meinen Jungs haben wir seit 1978 Generationen von Besuchern mit unseren Shows, Asterix und Obelix, als Babies oder zum Schluss als Hochzeitsgesellschaft immer eine Freude gemacht und manchen Saal zum Toben gebracht. 2011 zum 150. Jubiläum gaben wir nach 33 Jahren unsere Abschiedsvorstellung am Volksfestplatz.“

Seit vielen Jahren trainiert und leitet Herbert Guth die in Bayreuth bekannten Jedermann, eine Gruppe von Breitensportlern, die bereits am 26. Oktober 1960 von Lothar „Felix“ Tscheuschner in der Dammallee-Turnhalle gegründet wurde und

damit kurz vor ihrem 60. Jubiläum steht. Guth: „Ich habe nie gedacht, dass mir das so viel Freude, aber auch Erfüllung bringen würde. Die durchschnittlich 35, 40 Männer im Alter zwischen 45 und 92 Jahre zeigen mir, wie Sport unsere Lebensqualität verbessert. Wie Sport verbindet und unser Leben bereichern kann. Unser Motto lautet: Wir leben nicht länger, aber wir sterben gesünder!“

Eine weitere positive Erfahrung mit dem Bayreuther Sport und seinen derzeit 74 Vereinen machte Guth als Geschäftsführer des Stadtsportverbandes: „Bayreuth hat tolle Vereine mit den unterschiedlichsten Angeboten für unsere Bürger. Überall habe ich Menschen kennengelernt, die sich

mit Herz und großem Einsatz ehrenamtlich für ihren Verein engagieren. Toll finde ich, dass sich die Bayreuther Fußballvereine schon zum 6. Mal beim vom Stadtsportverband eingeführten Runden Tisch austauschen und so ihre Probleme gemeinsam lösen. Hervorheben möchte ich auch die gute Zusammenarbeit mit dem Sportamt, auch wenn es nicht immer reibungslos läuft, wenn es um die Klärung der nicht immer einfachen Probleme geht.“

Sportstättennutzung bleibt kostenlos

Gastgeberin Brigitte Merk-Erbe dankte anfangs den Vereinen mit ihren Trainern und Betreuern für deren Engagement. „Es zeigt sich, eine Stadt ist dann stark, wenn sie ein starkes Vereinsleben hat. In Bayreuth ist dies der Fall.“ Und sagte in Richtung der Vereinsmitglieder: „Dies ist Ihr aller Verdienst.“ Rund 750 Übungsleiter und Übungsleiterinnen sind in den Vereinen tätig.

Merk-Erbe unterstrich: „Ich sehe es als Aufgabe der Stadt, die Vereine, wo immer möglich, zu unterstützen. Geht es nach mir – und da bin ich mir hundertprozentig sicher, dass dies im Stadtrat nicht anders gesehen wird –, werden wir auch in Zukunft den im Stadtsportverband zusammengeschlossenen Vereinen ermöglichen, die städtischen Sportstätten kostenlos zu nutzen.“ Zudem werde es auch weiter Zuschüsse für Übungsleiter und für die Jugendförderung geben, „um das hohe Niveau der Nachwuchsarbeit zu sichern“. red



Die große Medaille Gold überreichten Sportamtsleiter Christian Möckel (links) und Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe (Zweite von rechts) an drei anwesende Sportler: Claudia Platzek, Dietmar Kober und Raphaela Richter (von links).

Foto: Andreas Harbach

EHRUNGSLISTE

gang Engelbrecht (BSV 98 Bayreuth), Joris Bauschke, Louis Bruchmann, Harald Hertrich (alle Bayreuther Turnerschaft), Benedikt Helbig (Bikesportbühne Bayreuth), Klaus Weiske (Bowlingverein Bayreuth-Land), Manuela Grothkopp (GSV Bayreuth), Werner Burkhardt, Sebastian Kotschenreuther, Bianca Neubig, Olga Schneider (alle RSV Bayreuth), Janina Banse, Maximilian Deichsel, Sebastian Feser, Reinert Fichtner, Kieran Garbutt, Alexander Kugler, Kim Jasmin Lauterbach, Elke Pargent, Andreas Strehlein (alle SV Bayreuth), Heinz Zeller (Sportschützen der JVA), Frank Burger, Andrea Schadowell (beide Team Icehouse).

KLEINE MEDAILLE IN SILBER

Kanat Kyrgyzbaer, Marco Sintoni, Armin Spiegel (alle AC Bayreuth), Alexander Hübsch (Bayreuther Bowlingverein), Robert Döbelke, Laura Files, Jan Kretzer, Rawand Othmann, Sebastian Schreck, Neil Benemann, Barbara Fichtner, Mark

Fichtner, Jakob Hetz, Elisa Tartler (alle Bayreuther Turnerschaft), Lea Bujdoso (Bowlingverein Bayreuth-Land), Mia Baumann (Deutscher Alpenverein Bayreuth), Alexandra Götz, Mario Hager, Bernhard Klieber, Jonathan Klieber, Wolfgang Klose (alle GSV Bayreuth), Gunter Fichtner, Florian Müller, Stefanie Raps, Patrick Röber (alle SV Bayreuth), Rüdiger Burger (Team Icehouse Bayreuth), Markus Hübner (Verein Bayreuther Sportkegler).

GROSSE MEDAILLE IN BRONZE

Courtney Evors, Peter Fischer, Nadine Hümmer, Jay Keene, Christian Schmidt (alle AC Bayreuth), Sanchez Bruchmann, Heinz Knehr, Christian Riedl, Sophie Walla (alle TS Bayreuth), Johannes Schild, Adolf Weiß (beide GSV Bayreuth), Daniil Zozuljak (Post-SV Bayreuth), Heiko Hohner, Tobias Popp (beide RSV Bayreuth), Magnus Hering, Susanne Pleyer (beide SV Bayreuth), Ellen Grafberger, Katja Schmidt (beide Verein Bayreuther Sportkegler).

KLEINE MEDAILLE IN BRONZE

Ahmet Apari, Martin Hilpert, Maximilian Müller, Oliver Plaß (alle AC Bayreuth), Eduard Pachelbel (Bayreuther Bowlingverein), Lisa Kotschi, Sidney Mordecai, Melina Steffens (alle Bayreuther Turnerschaft), Kai Bräutigam, Jennife Jung, Niklas Weiske (alle Bowlingverein Bayreuth-Land), Stefan Bauer, Matthias Himmler, Stefan Säuberlich, Herbert Segerer, Christian Sertl, Michael Striffler, Sergej Wagner (alle GSV Bayreuth), Stefan Barthelmann, Julia Zörlein (beide Post-SV Bayreuth), Peter Berneth, Isabel Gilain, Natalie Meyer, Rene Müller, Simon Pargent, Elena Röber (alle SV Bayreuth), Wolf-Dieter Hartan, Oskar Wank (Sportschützen der JVA), Tamara Böllath, Saskia Demel, Verena Faßold, Lukas Friedl, Nico Gunzelmann, Anne-Cathrin Habersumpf, Paul Hempel, Saskia Koch, Jan Kraus, Stefanie Landmann, Verena Lehner, Lisa Schott, Marco Schubert (alle Verein Bayreuther Sportkegler).

Heißenstein wird Mistelbach-Coach

FUSSBALL. Nicht wie gemeldet Micha Pietzonka, sondern Daniel Heißenstein wird neuer Trainer beim Bezirksligisten TSV Mistelbach. Das bestätigte Thorsten Feilner, der zweite Vorsitzende des TSV. Mehr zur Nachfolgefrage des scheidenden Trainers Markus Taschner wollte er aber nicht preisgeben.

Anders Daniel Heißenstein. Der in der vergangenen Saison mit 17 Treffern beste Mistelbacher Torhüter sagt, er habe seine Fußballschuhe eigentlich an den Nagel hängen wollen, er wäre aber bereits der achte Abgang gewesen. „Es wäre extrem kritisch geworden, eine beunruhigende Situation“, ergänzt der 31-Jährige, der beim TSV bereits von 2014 bis 2016 als Coach tätig war. „Die Vorstandschaft hat mich gefragt, und ich habe nicht lange überlegt. Ich bin Mistelbacher, das ist mein Verein. Und da war es selbstverständlich, zu helfen.“ Heißenstein hofft nun auf eine Signalwirkung und darauf, die verbliebenen Akteure halten zu können, einige Neuzugänge an Land zu ziehen und dadurch den Klassenerhalt zu schaffen. Den Verein verlassen werden Stefan Herrmann (Trainer SV Seybothenreuth), Stefan Olpen (Co-Trainer TSV Engelmansreuth), Lukas Mader (FC Creußen), Felix Ganster, Johannes Krug, Kevin Langlois und Andre Sippl (alle SV Mistelgau). wum

FUSSBALL

WOCHENENDPROGRAMM

Kreisklasse II, Bamberg: ASV Aufseß – SV Weichendorf, ASV Naisa – RSV Wendorf, DJK Teuchatz – FSG Gunzendorf, DJK Königfeld – TSV Scheßlitz, SV Sasendorf – SC Unteroberndorf, FC Strullendorf – FV Zeckendorf, SV Merkendorf II – SV Zückshut, SV Buttenheim II – FC Altendorf (alle Sa., 16 Uhr).

Kreisklasse IV, Bayreuth-Kulmbach: TSV Neudrossenfeld III – ASV Marktschorgast (So., 14 Uhr), TSV 08 Kulmbach – TDC Lindau (So., 15 Uhr), BC Leuchau – SG FC Marktkeugast/SV Hohenberg/SV Marienweiher, SV Ramsenthal – FC Ludwigschorgast, SV Hutschdorf – TSV Thurnau, SV Motschenbach – TSV Trebgast, SSV Kasendorf II – TSC Mainleus, VfR Katschenreuth II – TSV Stadtsteinach (alle So., 16 Uhr).

Kreisklasse V, Bayreuth-Kulmbach: FSV Schnabelwaid – SSV Kirchenpingarten (So., 14 Uhr), SV Kirchahorn – SG Trockau, FC Eintracht Bayreuth – SpVgg Goldkronach, SG SV Gesees/Mistelbach II – TFC Bayreuth, SV Seybothenreuth – TSV St. Johannes Bayreuth II, SC Altenplos – SV Röhrenhof, ASV Oberpreuschwitz – TSV Donndorf (alle So., 16 Uhr).

A-Klasse II, Bamberg: SG DJK Königfeld II/SC Jura Steinfeld – SG TSV Scheßlitz II/ASV Stübzig, DJK Geisfeld – DJK-SC Mistendorf (beide Sa., 14 Uhr), TSV Kelbachgrund – SV Weichendorf II, SV Würgau II – SG Stadelhofen, SV Wernsdorf – FSV Freienfels-Krögelstein, SC Neuhaus – ASV Hollfeld, SC Melkendorf – SV Stechendorf (alle Sa., 16 Uhr).

A-Klasse V, Bayreuth-Kulmbach: SC Altenplos II – TSV Plankenfels (So., 14 Uhr), TSV Bischofsgrün – BSV Schönfeld, ASV Laitneck – SSV Warmensteinach, SV Schreez – TSV Obersees, TSV Glashütten – TSV Donndorf II (alle So., 16 Uhr).

A-Klasse VI, Bayreuth-Kulmbach: SG TSV Rugendorf/SV Losau – SV Burghaig, SG TV Guttenberg/VfR Neuensorg/FC Kupferberg II – TSV Melkendorf, SpVgg Wonnees – SV Cottenau, SSV Peesten – Vatanspor Kulmbach, SV Lanzendorf – BSC Kulmbach, TSV Ködnitz – FC Kirchleus, TSV Harsdorf – ATS Wartenfels (alle So., 16 Uhr).

A-Klasse VII, Bayreuth-Kulmbach: SV Ramsenthal II – SG ASV Nemmersdorf/SpVgg Goldkronach II, SV Hutschdorf II – TSV Thurnau II, VfB Kulmbach II – Sporting Bayreuth II, TSV Engelmansreuth II – SV Weidenberg II, FC Neuenmarkt II – TSV Bindlach II (alle So., 14 Uhr).

EHRENBRIEF

Herbert Guth (Bayreuther Turnerschaft)

EHRENRUKUNDE

Martin Scholti (BSC Bayreuth Saas), Susanne Klaus, Ivonne Ruoff, Katrin Zapf (alle BSV 98 Bayreuth), Martina Ellenrieder, Sonja Schoberth (beide Bayreuther Turnerschaft), Ludwig Amann, Thomas Gietel (beide Deutscher Alpenverein Bayreuth), Käthe Höhn, Wolfgang Kofer, Elfriede Müller (alle DLRG), Peter Kohler (FSV Bayreuth), Andreas Baier (Luftsportgemeinschaft Bayreuth), Martin Bräuning, Sascha Fischer (beide Sporting Bayreuth), Cornelia Bär, Norbert Bär (beide Sportschützen der JVA), Jürgen Schamel (TSV St. Johannis), Heinz Faßold (Verein Bayreuther Sportkegler).

GROSSE MEDAILLE IN GOLD

Kilian Deichsel, Claudia Platzek (GSV Bayreuth), Michaela Grassin-

ger, Anne Haug (beide Team Icehouse), Timo Hoffmann (Verein Bayreuther Sportkegler), Dietmar Kober (RSV Bayreuth), Raphaela Richter, Lia Schrievers (beide Bikesportbühne Bayreuth), Katja Ulbrich (Bayreuther Turnerschaft); Senioren: Nicola Knehr (Bayreuther Turnerschaft), Joachim Plattner (Golfclub Bayreuth), Christina Sendel (Malicrew Bayreuth), Mario Krug (RSV Bayreuth), Hans Eichmüller (Team Icehouse).

KLEINE MEDAILLE IN GOLD

Lea Kannowsky (AC Bayreuth), Jana Schlieper, Theo Fuhrmann (beide Bayreuther Turnerschaft), Maximilian Klieber (GSV Bayreuth), Thomas Böhme (RSV Bayreuth).

GROSSE MEDAILLE IN SILBER

Horst Bauer, Annalena Becker, Arthur Enns, Lucas Hügerich, Martin Massat, Ellen Neumann, Martina Salosnig, Julia Schmidt, Andreas Spatschke (alle AC Bayreuth), Wolf-